

# WAS DU WILLST!

Es ist super wenn wir die Früchte unseres Glaubens, die wir im Gebet erhalten haben, mit den anderen als ein Zeugnis teilen. Denn auch dadurch bringen wir erneut unserem Vater Dank entgegen, denn dadurch wird es uns erneut bewusst, wie großartig und mächtig Er, der Allmächtige Gott, in unserem Leben sich offenbart! Und durch die Mitteilung dieser Zeugnisse an unsere Geschwister spornen wir gleichzeitig auch sie an, die Verheißungen genauso zu erlangen und zwar durch das Verbleiben im Wort, im Glauben ausharrend!

Sei Dir gewiss, dass Dein Sieg, den Vater ehrt und das ist der beste Dank, den Du Ihm entgegenbringen kannst.

*Johannes* 15, 7-8:

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. 8 Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Laut Vers 7, ist das Verbleiben im Wort, das Verbleiben im lebendigen Wort, im fleischgewordenen Wort, sprich, das Verbleiben in Jesus; und das Verbleiben Seines Wortes in Dir, die EINZIGE Voraussetzung, um jede einzelne Deiner Visionen ("bitte was Du willst!") Realität werden zu lassen!

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

1 - Bleiben, griechisch

ELB 2009 / 3293

Somit betrachten wir etwas näher die Funktion dieses Schlüsselwortes — BLEIBEN:



**Bleiben**, griechisch —  $\mu o \nu \varepsilon$  — mone, mit dem folgenden kontextuellen Verständnis<sup>1</sup>: Bleibe, Wohnung, Wohnplatz, bleiben, wohnen.

Ergänzend einige Synonyme des Verbs "bleiben", damit Du Dir dieser Funktion bewusster wirst

(https://synonyme.woxikon.de/synonyme/bleiben.php):

- leben, wohnen, verbleiben, ruhen, verweilen, verharren, rasten, ausharren, durchhalten, überdauern, fortbestehen, fortdauern, fortwähren;
- wirtschaften, erhalten, bewahren;
- festhalten, in Ordnung halten, im Stand halten, standhalten, widerstehen;
- sich behaupten, sich bewähren, nicht nachgeben, nicht wanken, nicht von der Stelle weichen, nicht nachlassen, nicht aufgeben, bestehen können, auf dem Posten bleiben, von Bestand sein.

Somit heißt es, um vom Vater, nach dem Reichtum Seiner Gnade, das zu bekommen was Du willst, musst Du Sein Wort kennenlernen, um es festhalten zu können. Dadurch lernst Du trotz all Deiner Umstände im Wort zu ruhen, d.h. im Wort auszuharren um durchzuhalten, um standzuhalten, um den Widrigkeiten, welcher Art auch immer, zu widerstehen. Nur so lernst Du Schritt für Schritt Dich zu behaupten, und zwar trotz Deiner aktuellen Umstände! So lernst Du nicht nachzugeben und nicht zu wanken. Nur so, d.h. fest auf dem Wort = auf dem Fels stehend wirst Du von Bestand sein! Nur so, im Wort verbleibend, darin Dich niederlassend, darin wohnend, lernst Du mit dem Wort zu wirtschaften, sprich, das Wort für Dich zu nutzen, vom Wort Nutzen zu haben! Denn das ist der Wille Deines Vaters, dass Du Nutzen von dem Wort, das Er Dir gegeben hat, hast! Dass das Wort selbst für Dich arbeitet! Denn nur so, bist Du in CHRISTUS! Erinnere Dich, dass nützlich auf Griechisch CHRESTOS heißt.

So wirst Du bitten können, **"was Du willst"** und es wird Dir geschehen! Aus Gnade — als Geschenk!

Nur weil Du gelernt hast, die Algorithmen des Wortes in der entsprechenden Gegebenheit anzuwenden!

So erhältst Du die "Frucht" Deiner Petition, das worum Du gebetet hast! Und weil Du gelernt hast, das Wort Seiner Kraft für Dich zu nutzen und nun den Erfolg verbuchen konntest, freut sich Dein Vater, der Allmächtige Gott, darüber sehr und noch mehr, Du verherrlichst Ihn dadurch, dass Du es erlangt hast!

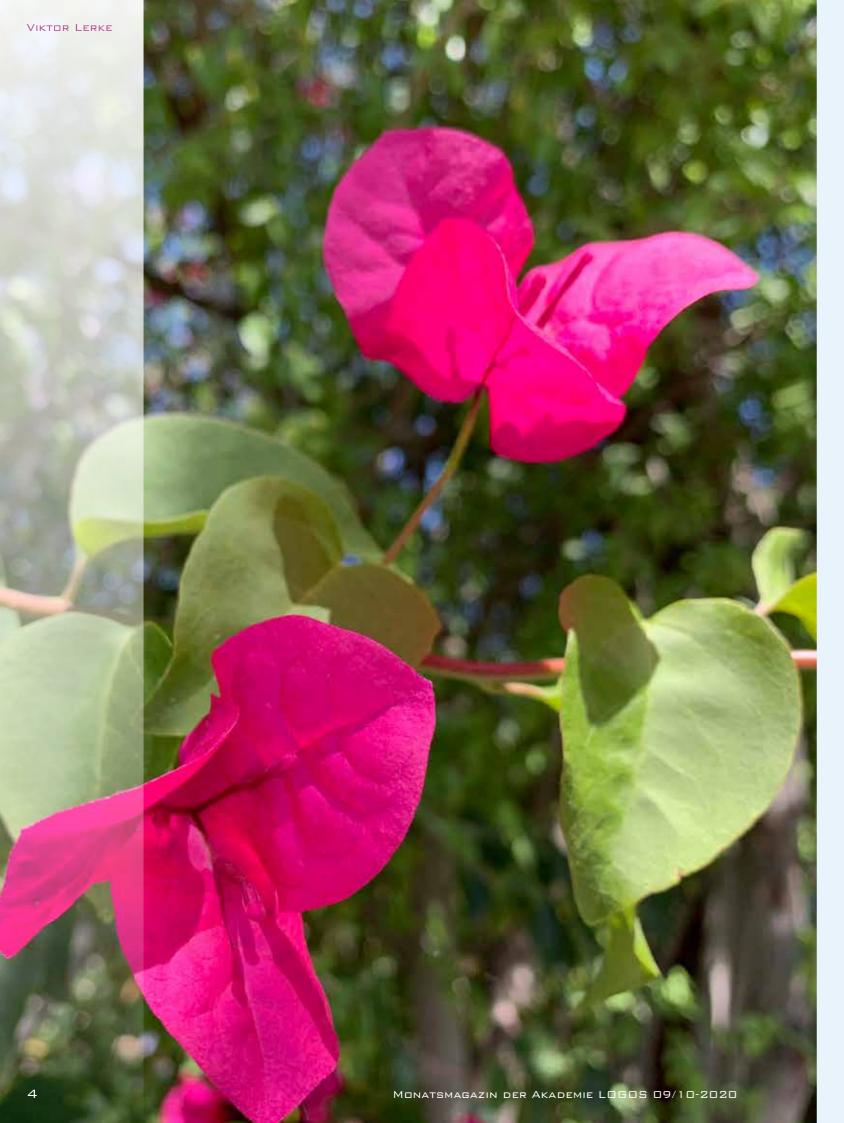
So wirst Du zu Seinem Jünger — griechisch Mathe-tes (demjenigen, der es erlernt um es anzuwenden).

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

**ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!** 

| EDITORIAL                          | SEITE 2  | LIED: DAS LIED VOM SIEG     | SEITE 23 |
|------------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| ZEUGNIS UND ANALYSE EINER HEILUNG: |          | Unüberwindbare Verteidigung | SEITE 24 |
| - Basics                           | SEITE 5  | GEDICHT: SIEGERPSALM        | SEITE 26 |
| - DIE VORGENESWEISE                | SEITE 10 | Von Sieg zu Sieg!           | SEITE 28 |
| - HEILUNGSZEUGNIS                  | SEITE 14 | DEINE ZEIT IST JETZT        | SEITE 30 |
| - DANK                             | SEITE 16 | ZEUGNIS                     | SEITE 3  |
| WIE KOMMT DER SIEG?                | SEITE 18 | Infoseiten                  | SEITE 33 |
| DIE GNADE GOTTES                   | SEITE 20 | SEGEN                       | SEITE 36 |

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM



# ZEUGNIS UND ANALYSE EINER HEILUNG

BASICS:

Ich möchte heute am Beispiel eines aktuellen Heilungszeugnisses, welches ich mit Dir teilen möchte, einige Basics auffrischen, damit es uns erneut klar wird worauf wir stehen und wie wir vorgehen können und sollen, um die Frucht unseres Begehrens in der Hand halten zu können.

Doch bevor wir zu unserem Heilungszeugnis kommen, möchte ich Dir und mir einige Algorithmen, die vorgegebenen Handlungsweisen zur Lösung eines Problems oder zur Erlangung des entsprechenden Ziels, in Erinnerung rufen:

Von Anbeginn an ermuntert Dich Jesus selbst in Seinem Wort zu bleiben, um es kennenzulernen, um es entsprechend der Dir zustehenden Vollmacht, die aus der Erkenntnis des Wortes erst ergeht, das Wort Seiner Kraft zur Lösung Deiner Probleme einsetzen zu können.

Denk doch einfach so: das Wort ist Dein Werkzeug. Um es korrekt und fachmännisch einsetzen und nutzen zu können, musst Du schon den Durchblick haben über die einzelnen Eigenschaften und Möglichkeiten des entsprechenden Werkzeugs. Du wirst mit einem Schraubenzieher kein ordentliches und schon gewiss kein tiefes Loch in die Betonwand bohren können, um z.B. ein Bild aufzuhängen. Andersherum wirst Du mit dem Hammer nicht im Stande sein, die Schraube aus dem Holzblock herausdrehen zu können...

Durch das Verbleiben im Wort, durch das meditative Betrachten und durch das Nachsinnen über das Wort wirst Du immer zur tieferen Erkenntnis des Wortes und der damit verbundenen Power gelangen und somit erlernst Du die Handhabung des Wortes, um es für Dich mit mehr Kraft, Nachdruck und Entschlossenheit nutzen zu können.

Nur dadurch beginnst Du in den Gesetzmäßigkeiten des Wortes zu denken. Genau dazu ermuntert Dich der Heilige Geist durch den Paulus — zur Erneuerung der Gesinnung, zur Erneuerung Deiner Denkweise! *Römer 12, 2-3*:

**2 Und seid nicht gleichförmig dieser Welt** (diesem Zeitalter; handle NICHT nach den Gesetzmässigkeiten dieses Systems),

**sondern werdet verwandelt** (lasse Dich durch die Erkenntnis des Wortes verwandeln)

**durch die Erneuerung des Sinnes** (des Denkens und des Wollens),

dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Also es ist ausserordentlich wichtig, diese Tatsache zu erkennen, um NIEMALS mehr darüber in Zweifel zu geraten. Ganz gleich aus welchem Lager die vermeintlichen Zweifel auch kommen mögen:

Dein Vater, der Allmächtige Gott, ist NUR GUT! Und Er LIEBT Dich!

Somit ist Sein Wille für Dich nur zum GUTEN und Seine GÜTE nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit hat Er, Dein Vater, für Dich bereit gestellt!

**Das Gute**, griechisch — αγαθος — **agathos**, mit dem folgenden Kontext<sup>2</sup>:

- tüchtig, brauchbar;
- gut, gütig;
- Güte, Tun des Guten, Freund des Guten. Somit will Er, der Allmächtige Gott, für Dich NUR das GUTE! Hierzu einige Synonyme:

https://synonyme.woxikon.de/synonyme/güte.php

 wertvoll, Wert, Qualität, Niveau, Glanz, Güte;
 Freundlichkeit, Entgegenkommen, Benignität,

Milde, Güte, Gnade, Zuwendung, Duldung, Hilfsbereitschaft,

Sanftmut, Nachsicht, Herzlichkeit, Herzensgüte, Innigkeit, Langmut, Gutmütigkeit;

- Gunst, Schutz;
- Anteilnahme, Verständnis, Erbarmen, Entgegenkommen, Einfühlungsgabe;
- Konstanz, Konsequenz, Festigkeit, Nachhaltigkeit, Dauerhaftigkeit,

2 - Das Gute, griechisch

— αγαθος — agathos:

ELB 1855 / 17

3 - WOHLGEFÄLLIGE,
griechisch — ευαρεστος

— euarestos:

ELB 1951 / 2079

4 - VOLLKOMMENE,
griechisch — τελειος —
teleios:

ELB 2086 / 4874

VIKTOR LERKE

Entschlossenheit, Standhaftigkeit, Unnachgiebigkeit, Unbeugsamkeit, Unerschütterlichkeit, Beharrungsvermögen.

Das heißt, durch die Erkenntnis Seiner Güte zu Dir, wirst Du vermögen, in allen diesen Qualitäten zu wachsen und Dich darin zu festigen.

Werde Dir bewusst, dass Dein Vater Dich genauso sehen will!

# Dein Vater will für Dich NUR das **WOHLGEFÄLLIGE**:

Griechisch — ευαρεστος — euarestos, mit dem folgenden Kontext<sup>3</sup>:

- angenehm, gut erfreulich, das was Seinem Willen entspricht, Ihm gefällt und von ihm anerkannt wird;
- Wohlgefallen.
   Hierzu einige Synonyme:
   https://synonyme.woxikon.de/synonyme/wohlgefallen.php
- Interesse, Beziehung, Sehnsucht, Talent, Aufstieg;
- Begeisterung, Glück, Freude, Lust, Lebenslust, Lachen, Spaß, Vergnügen, Jubel, Lebensfreude,

Heiterkeit, Wonne, Frohsinn, Wohlgefühl, Augenweide, Überglücklichsein, Frohlocken;

- Erfüllung, Triumph, Hochstimmung. Sinne Du mit dieser Erkenntnis nun über das WOHLGEFÄLLIGE nach, das Dein Vater Dir zuspricht und wie Er Dich sehen will! So, dass wenn Du das nächste Mal über das Wort des Wohlgefallens Gottes an Dir liest, dieser Zusammenhang Dir sofort bewusst wird!

# Dein Vater will für Dich NUR das **VOLLKOMMENE:**

Griechisch — τελειος — teleios, mit dem folgendem Kontext<sup>4</sup>:

- Von τελος —telos das Ziel;
- Vollendet
- Eine erwachsene und mündige Person im Ggs. zur Unmündigkeit des Kindes;
- Derjenige, der das von Gott gesetzte Ziel erreicht hat.
- Derjenige, der die Verheißung Gottes im eigenen Leben glaubend realisiert und die Frucht des Glaubens erlangt.
- Kein statischer Zustand, sondern ein fortwährend in der Entwicklung und Vervollkommnung sich befindlicher Prozess, der auf das Ziel, den Sieg, zustrebt.

# Hierzu einige Synonyme:

https://synonyme.woxikon.de/synonyme/vollkommen.php

- leicht, schnell, einfach, rein, praktisch, rasch, natürlich, problemlos, geradezu;
- komplett, total, vollendet, fertig, perfekt, umfassend, restlos, ganz, vollständig, alles eingeschlossen;
- absolut, grundlegend, auffallend, markant, hochgradig, kompromisslos, schrankenlos, übersprudelnd, sehr stark;
- richtig, sicher, angebracht, exakt, korrekt, ideal, gerecht, legal, angemessen, gerechtfertigt, rechtmäßig, legitim;
- vorbildlich, vorzüglich, einwandfrei, okay, fachgerecht, genau, gut, in Ordnung, goldrichtig;
- super, mega, brillant.

# Somit prüfe Du was der Wille Gottes ist: DAS GUTE und WOHLGEFÄLLIGE und VOLLKOMMENE! Alles andere verwirf!

Dieser Algorithmus erstreckt sich auf alle Ebenen des menschlichen Seins. Nichts ist von dem Willen Gottes für Dich und die Deinen ausgeschlossen!

Die einzige Voraussetzung ist selbstverständlich, dass Du nach dem vorgegebenen Algorithmus auch handelst. Denn Du kannst nicht zu der erlernten mathematischen oder physikalischen Formel noch Deine eigene "Weisheit" hinzusteuern. Denn in diesem Fall wirst Du gewiss kein korrektes Ergebnis bekommen und somit am vorgegeben Ziel — TELOS — vorbei gleiten. Nicht umsonst heißt die Zielverfehlung auf griechisch — αμαρτια — hamartia — in der biblischen Sprache — Sünde.

Gerade deswegen ermuntert Dich das lebendige Wort immer wieder aufs Neue, dass Du im Wort verbleiben sollst um zu erkennen, wie und wo Du dieses Wort —  $\lambda o \gamma o \varsigma$  — LOGOS — das wirkmächtige Geschehen, in Deiner eigenen Situation, in Deinem Hier und Jetzt anwenden und umsetzen kannst, um zu Deinem Ziel erfolgreich kommen zu können.

Deswegen vergleicht die Bibel diese Vorgehensweise mit einem Wettkampf, denn um hier siegen zu können, musst Du die entsprechende Regeln — Gesetzmässigkeiten, die Regeln des Kampfes einhalten:

- 2. Timotheus 2,5:
- 5 Wenn aber auch jemand am Wettkampf teilnimmt, so erhält er nicht den Siegeskranz, er habe denn gesetzmäßig (d.h. nach Gesetzen des Wettkampfes) gekämpft.

Um die Art und Weise der Gesetzmäßigkeit für sich besser verstehen zu können, schauen wir einfach die Synonyme des Wortes "gesetzmäßig" an:

- regelmäßig, richtig, exakt, gewöhnlich, aus Gewohnheit, naturgemäß, alltäglich, sich wiederholend;
- erlaubt, zulässig, genehmigt, freigegeben, legal, legitim, vorgeschrieben, rechtskräftig, dem Recht entsprechend, ordnungsgemäß;
- ideal, vollkommen, vorbildlich, vorzüglich, angemessen, passend, zutreffend, okay;
- strukturiert, gegliedert, systematisch, mit System, geordnet, anschaulich, übersichtlich, klar formuliert;
- obligatorisch, entscheidend, verbindlich, wegweisend, normativ, als Richtschnur dienend.

Schlussfolgernd lässt sich doch sagen, dass Du den Siegeskranz, die Frucht Deines Begehrens, erst dann wirst erhalten können, wenn Du exakt nach der bereits vorgegebenen, strukturierten und systematisierten Vorgehensweise, die für Dich anschaulich und klar formuliert worden ist, vorgehst.

Diese Handlungsweise (mathematisch Algorithmus) ist von der obersten legislativen Instanz genehmigt und freigegeben worden. Mehr sogar, sie ist von dem Pantokrator selbst legitimiert und als rechtskräftig und wirksam erklärt. Somit ist diese Vorgehensweise bereits soweit optimiert worden, damit Du diese nutzend auf dem schnellst- und bestmöglichen Weg Dein Ziel erreichen kannst, sprich die Frucht Deines Glaubens in der Hand hältst! Dabei ist es zu bedenken, dass es nur eben diesen einzigen Weg zur Lösung des jeweiligen Problems gibt. Somit ist es für Dich zu einem wegweisend, sprich, als Rechtsschnur dienend und zu gleicher Zeit obligatorisch und verbindlich, dass du diese Vorgehensweise nutzend zum Ziel gelangst!

Die Gesetzmäsßigkeit von der wir nun reden, ist in aller Klarheit im Wort, das an Dich adressiert ist, in dem an Dich gerichteten

Testament, verfasst.

Somit kannst Du sagen: "WEIL das Wort Gottes, das Wort der Kraft — LOGOS — das lebendige Wort, meine Richtschnur, mein Grundsatz und meine Denkweise ist(!!!), bin ich legitimiert, da ich Jesu Blutes bin, nach diesen Gesetzmässigkeiten zu handeln!" Somit ist das Wort für Dich wegweisend, sprich, als Rechtsschnur dienend. So(!) erlangst Du Deine Vision!

# Iosua 1,7:

7 Nur sei recht stark und mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz (Wort) zu handeln! Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du überall Erfolg hast (Einsicht hast und klug handelst), wo immer du gehst!

# *Sprüche 4*, 20:

20 Mein Sohn, auf meine Worte achte, meinen Reden neige dein Ohr zu!
21 Lass sie nicht aus deinen Augen weichen, bewahre sie im Innern deines Herzens!
22 Denn Leben sind sie denen, die sie finden, und Heilung für ihr ganzes Fleisch.
26 Gib acht auf die Bahn deines Fußes, und alle deine Wege seien geordnet!
27 Bieg nicht ab zur Rechten noch zur Linken, lass weichen deinen Fuß vom Bösen (von der Zielverfehlung)!

Nun Du hast ein Anliegen, ein Begehren, einen Wunsch, dessen Erfüllung Du ersehnst. Oder Du hast eine Vision, einen Plan, den Du gerne realisieren würdest, so gilt es sich darauf

gerne realisieren würdest, so gilt es sich darauf zu besinnen, dass Dein Vater, der Allmächtige Gott, Dich als Seine geliebte Tochter, oder Seinen geliebten Sohn, in gar nichts limitieren will!

Du hast die Freiheit der Wahl, indem Du vor Seinem Angesicht wandelst und aus den bereits vollbrachten und vollkommenen, guten Werken Dir Deine Vision oder Dein Begehren aussuchst. Denn in Seiner Gegenwart sind alle GUTEN und VOLLKOMMENEN Dinge bereits eine Realität. Du musst diese lediglich auswählen, um diese für Dich zu behaupten! Alles ist bereits vollbracht worden! All Deine kühnsten Visionen sind bereits da und warten auf Dich, um von Dir , als ein Geschenk des

VIKTOR I FRKE

Vaters = aus Gnade, erwählt zu werden.

Epheser 2, 4-10:

4 Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns (Dich) geliebt hat,

5 auch uns (Dich), die wir in den Vergehungen (griechisch παρα-βασις — para-basis — neben dem Fundament stehend, Verstoß, Delikt), tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade (es ist ein Geschenk, ohne Leistungserbringung) seid ihr gerettet!

6 Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus (nun bist Du an Seiner Rechten, mit aller Vollmacht Seines Königreiches ausgestattet),

7 damit er in den kommenden Zeitaltern (Äonen, griechisch ai-on — fortwährend seiend = im ONLINE-Modus zum Wort seiend) den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erwiese in Christus Jesus (durch die Nutzung ( $\chi\rho\eta\sigma\tau\sigma\varsigma$  — chrestos — Christos, nützlich, Benutzer) — Seines Wortes, Seines "JA" zu Dir).

8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet (aus dem Machtbereich der Finsternis bereits herausgerissen, vom Joch der Sklaverei befreit, geheilt) durch Glauben (durch die absolute Gewissheit Deiner Vision), und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;

9 nicht aus Werken (es ist nicht Dein Verdienst), damit niemand sich rühme.

10 Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott VORHER (bereits vor Anbeginn der Zeiten) bereitet hat, damit wir (Du) in ihnen wandeln sollen.

Denke daran, Du bist FREI in Deiner Wahl! *Johannes 15*, *7-8*:

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben (= bleibe Du lediglich in Seinem Wort!!!), so (!!!) werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen (!!!).
8 Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Erst dadurch, dass Du in Seinem Wort bleibst, wirst Du all das entdecken können, was Dein, Dich über alles liebender Vater, für Dich, als Sein geliebtes Kind, nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit bereitet hat. Damit Du diese Seine Geschenke (Gnadenerweise, die Dich erfreuen werden) einfach ergreifen kannst!

Und Du kannst Dir ganz gewiss sein, dass das

was Er, dein Vater in Seiner grossen Liebe zu Dir, Dir bereitet hat, ALLE deine kühnsten Vorstellungen übersteigt:

Jesaja 55, 8-9:

8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

9 Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Es ist ausserordentlich essentiell, dass Du Dir absolut sicher bist, und keine Deiner Gedanken oder der überkommenen alten dogmatischen religiösen Meinungen Dich vom Gegenteil überzeugen könnten, dass Dein Vater Dir die Realisierung Deiner Vision geben will! Ganz gleich welche Ebene des Seins diese Deine Vision betrifft, sei es Deine Gesundheit, Partnerschaft, Beruf oder auch elementare Dinge des Daseins. Egal wie groß und wie großartig diese in Deinen Augen sein mögen:

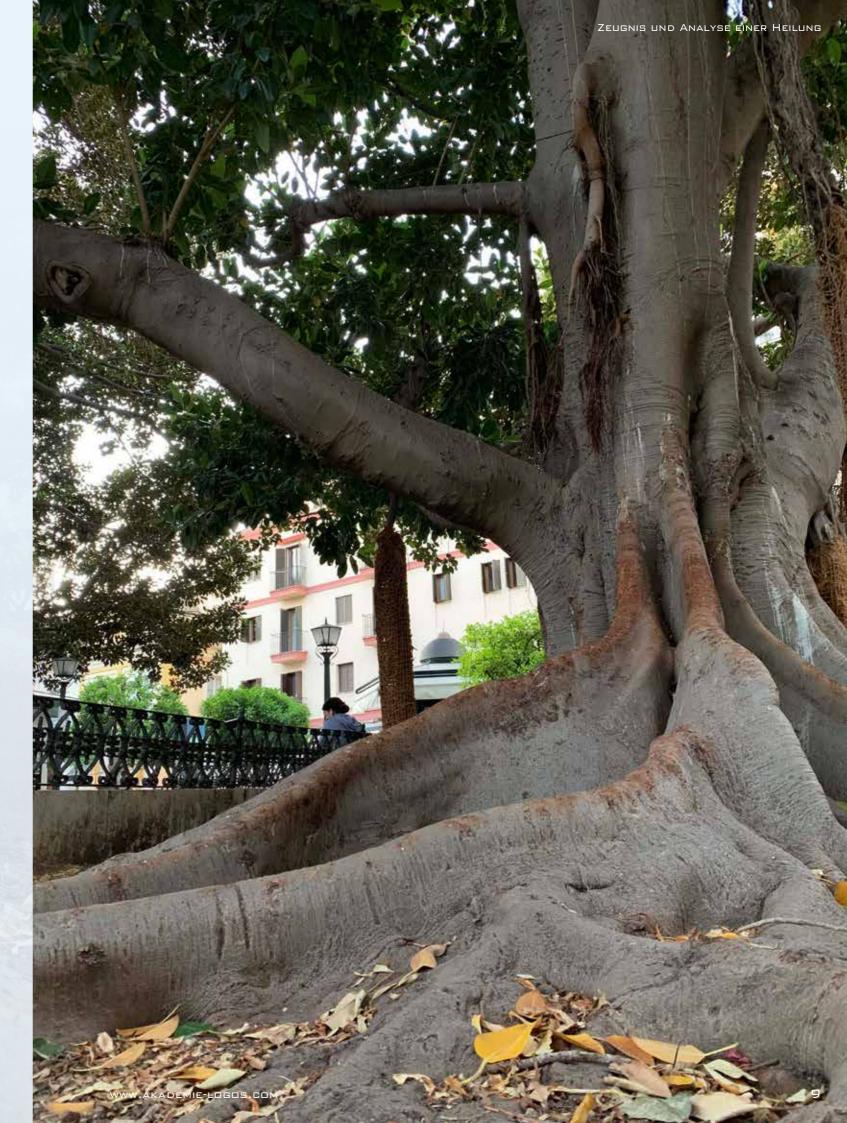
Psalm 2, 7-8:

7 Lasst mich die Anordnung (die Gesetzmäßigkeit, das WORT) des HERRN bekannt geben! Er (Gott — YHWH) hat zu mir gesprochen: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt (durch Dein "JA" zu mir). 8 Fordere von mir, und ich will dir geben, die Nationen zum Erbteil (Deine Umstände) und zu deinem Besitz die Enden der Erde.

Somit musst Du(!!!) Dir Deiner Sohnschaft bewusst sein und somit auch mit ihr verknüpftem Recht auf die Einforderung Deiner Visionen, d.h. dass Du Dir Deines Rechts gewiss und bewusst bist, dass JEDES Wort und JEDE Seiner Verheißungen Dir gelten(!), unabhängig von den Dich momentan umringenden Umständen, die Dich vom Gegenteil überzeugen wollen!

Hiermit haben wir jetzt einige Basics aufgefrischt, denn ohne sich darin fest positioniert zu haben, ohne den festen und sicheren Grund des Wortes zu haben, wird JEDES Deiner Begehren, jedes Deiner Gebete ein Fiasko erleiden.

Doch Du bist nun zum Sieg und der Freiheit Geborene(r)!!!
Hallelu-JAH!



VIKTOR LERKE

#### DIE VORGEHENSWEISE:

Jetzt ist es an der Zeit an einige klar und deutlich vorgegebenen Schritte sich aufs Neue zu erinnern. Denn dadurch klärt man für sich die Vorgehensweise!

Erinnere Dich nur: wie oft hast Du im Matheunterricht die Aufgaben zu einem Thema machen müssen, damit diese vorgegebenen Algorithmen in Deinem Gehirn sich fest absetzen und Du am Prüfungstag das Erlernte nutzend zum richtigen Ergebnis kommst?

In deiner Realität aber stehst Du Tag für Tag in dieser realen Prüfungssituation, und Du darfst Dir keine Patzer leisten, denn davon hängt Dein Wohlergehen und das Wohlergehen Deiner Kinder und Deiner Kindeskinder ab! Gerade deswegen ermuntert Dich Jesus ganz persönlich und immer wieder aufs Neue:

"Bleibe Du in meinem Wort!" Denn durch das Hören und Nachsinnen über das Gehörte Wort wirst Du schrittweise lernen, das Wort Seiner Kraft für Dich in Deiner aktuellen Situation zu gebrauchen. Du wirst lernen mit dem Wort, das NUN aus Deinem Munde kommt, zu agieren, gegen die Widrigkeiten dieses Dich strangulierenden Systems zu sprechend und das im Namen Jesu!

So lernst Du schrittweise die Vollmacht des Wortes zu gebrauchen! Denn diese Vollmacht ist bereits Dir gegeben worden! Du bist bereits mit dieser GANZEN VOLLMACHT ausgestattet worden und zwar in diesem gleichen Moment, als Du Dein "JA!" zu Jesus gesagt hast, als Du IHN, den Pantokrator, in Dein Herz eingeladen hast! In diesem gleichen Moment ist es vollbracht worden! Somit fehlt Dir an gar nichts!

Du musst lediglich lernen, diese Dir gegebene Power sinnvoll zu gebrauchen! Und Du musst lernen, Dir von keinem diese Dir gegebene Macht und Kraft (Seine DYNAMIS), die Seinem Namen innewohnt, ausreden zu lassen. Auch nicht von deinen eigenen negativen Gedanken und den althergebrachten religiösen Minderwertigkeitskomplexen!

Jetzt gilt es sich bewusst zu machen, dass grundsätzlich zwei mögliche Aktionsmechanismen Dir zur Verfügung stehen: 1. In der Bewusstwerdung der Dynamis — der Kraft Gottes in Dir, bist Du nun befähigt zu den Widrigkeiten, die sich Dir in den Weg stellen zu sprechen, um sie entsprechend zu binden. Somit sprichst Du im Namen Jesu, im Namen des Königs der Könige, da Du durch Dein "JA" zu Ihm die Berechtigung dazu erlangt hast! Somit kannst Du Deine Dich bedrängenden Umstände BINDEN und sie bleiben gebunden! Sei es die dich akut attackierende Krankheit oder sonstige Provokationen. Hierzu brauchst Du gar nicht vor den Thron Deines Vaters zu kommen, denn Er hat Dir bereits dazu die Vollmacht, das Know-how und die entsprechende Fähigkeit, durch Seinen Segen, gegeben! Du musst lediglich erlernen dieses Geschenk aktiv zu nutzen! Denn Du kannst nicht wegen jedem "Dorn", der Dich immer wieder aufs neue plagt zum Vater rennen und Ihn ständig darum anflehen und anbetteln, dass Er doch sich Deiner erbarmt und diesen "Dorn" aus Deinem Fleische zieht! Bereits Paulus musste es erlernen, dass die ihm zugeteilte Gnade voll und ganz genügt, um diesen jeweiligen "Dorn" selbst zu extrahieren. Somit ist es ein Bereich wo Du aktiv werden musst. Das wird Dir nur und ausschließlich auf der soliden Basis des Wortes gelingen.

Matthäus 18,18:

18 Wahrlich, ich sage euch:

Alles, was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein.

Somit ist Dir auch die Vollmacht gegeben worden im Namen Jesu die Dinge, Abläufe und die Prozesse, die Dir zum Guten dienen, zu LÖSEN!

Binde das, was zum Machtbereich der Finsternis gehört und löse das Gute, Wohlgefällige und das Vollkommene für Dich und die Deinen!

2. Die andere Vorgehensweise beinhaltet die Audienz bei Deinem allmächtigen Vater, der Dich über alles liebt!

Da gibt es einige Punkte zu beachten:

- Du sollst Dich als allererstes in dem Wort, das Dich gerade anspricht, oder in dem Wort, das Deinem Anliegen entspricht, fest positionieren! Dieses Wort, diese Verheißung soll ganz und gar zu Deiner werden. Ohne einen Hauch des Zweifelns! Denn erst jetzt und erst dadurch wird dieses Wort, diese Verheisßung zu Deinem Bekenntnis — ομολογεο — homo-logeo werden. Erinnere Dich daran, dass Bekenntnis, als das homo-logeo, kontextual betrachtet den folgenden Prozess beinhaltet: das Gleiche zu reden wie Jesus! Das Gleiche zu reden wie Gott! Also das Wort Seiner Kraft, bezogen auf Deine jetzige Situation oder Dein Anliegen, aus Deinem Mund! Dieses Wort musst Du parat haben.

Hebräer 4,14:

14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns das Bekenntnis festhalten!

- Mit diesem Bekenntnis in Deinem Mund musst Du jetzt in die Herrlichkeit Gottes, in das Allerheiligste hineingehen, um vor Seinen Thron zu kommen! Denn Er, der Pantokrator, erwartet Dich, als Seinen geliebten Sohn oder Tochter und zwar rein, Seiner selbst würdig und in allem Freimut vor Seinem Thron. Da wo Du die Gnade —  $\chi \alpha \rho \iota \sigma - \mu \alpha$  — Charis-ma — Sein an Dich bereitgestelltes Geschenk Deiner Vision und das Erbarmen — findest zur rechtzeitigen Hilfe, also da wo Du es gerade benötigst! Hebräer 4,16:

16 Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!

Doch damit Du aus Deinen Dich bedrängenden Umständen, die Dir fortwährend Deine Fehltritte und Dein Unvermögen unter die Nase reiben, sprich, aus diesem System der Elemente auszusteigen vermagst, benötigst Du die Tür, durch die Du aus diesem Zeitlauf in das Reich der Herrlichkeit hinübertrittst. Du benötigst dieses spezifische Portal. Dieses Portal führt Dich hindurch durch den Deinen Blick begrenzenden Vorhang, der vor Deiner Nase immer wieder aufs Neue sich senkt und somit den Blick auf die Herrlichkeit Gottes und die Realität und die Wahrheit Seines Wortes Dir verwehrt.

Iohannes 10,9:

9 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, so wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

und wird ein- und ausgehen und Weide finden. Das "gerettet zu werden": in diesem Wortlaut gilt wie das einmalige Geschehen zu verstehen, einmalig und für immer; so auch aus der momentanen Dich bedrängenden Situation, die Dich belastet und niederdrückt.

Die Türe, das Portal durch den, diese 2 Realitäten, trennenden Vorhang muss für Dich offen sein!

Nur und ausschließlich durch das Annehmen Jesu Tat am Kreuz, durch Seinen Tod für Dich, durch Sein Blut, das Er für Dich vergossen hat, wirst Du von ALL deinen Sünden (Zielverfehlungen) gereinigt und reingewachsen. Nun bist Du würdig vor den Thron Gottes zu kommen.

Das Portal durch den Dich eingrenzenden Vorhang öffnete sich in dem gleichen Moment, als Du Jesu Tod am Kreuz für Dich angenommen hast. Sein Tod bedeutet Dein Leben! In dem Gleichen Moment als Jesus seine letzten Worte ausgesprochen hat und am Kreuz verstarb:

Johannes 19, 30:

... Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

In dem gleichen Moment riss der Vorhang im Tempel von Jerusalem, der das Volk von dem Allerheiligsten trennte, von oben nach unten entzwei! Somit ermöglicht Dir die bewusste Annahme des Todes Jesu am Kreuz den fortwährenden Zugang in die Herrlichkeit Gottes! Das Portal ist für Dich offen! Du bist berechtigt vor den Thron des Vaters zu kommen! Halleluja!

Hebräer 10, 19 - 23:

19 Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum,

20 den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -,

21 und einen großen Priester über das Haus Gottes,

22 so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser. VIKTOR I FRKE

# 23 Lasst uns das Bekenntnis der Hoffnung unwandelbar festhalten - denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat -,

Nun verlässt Du den Bereich Deiner Umstände und betrittst den NEUEN und LEBENDIGEN Weg, der Dich direkt durch den Vorhang hindurch, ohne Umschweife zum Thron Gottes führt.

Du kannst nun Deine Petition, Dein Bekenntnis, d.h. die Verheissung, die Du Dir zu eigen gemacht hast, auf der Du nun stehst und deren Realisierung von Deinem Allmächtigen Vater im vollen Umfang nun erwartest(!), vor Ihn bringen. Denn Er will von Dir Dein Bekenntnis hören — Sein Wort aus Deinem Mund!

Du bist Dir in diesem gleichen Moment absolut gewiss, dass Dein Vater Dein Gebet hört und dieses, da es Sein Wort enthält, Ihm wohlgefällig ist! Somit bist Du Dir ABSOLUT sicher, dass Du die Erhörung Deiner Petition im SOGLEICH erhältst!

# 1. *Johannes* 5, 14-15:

14 Und dies ist die Zuversicht (Freimütigkeit), die wir zu ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten.

15 Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.

Nun hast Du bereits die Erhörung Deines Gebets direkt vor dem Thron Deines Vaters erhalten.

Hiermit ist der wesentliche Part deinerseits in Deinem Abkommen, Deinem Bund mit Gott, Deinem Vater, erfüllt. Jetzt kommt Sein Part zum Tragen! Und Du kannst Dir gewiss sein, dass Er, der Allmächtige Gott, NICHT zögert! Deine Aufgabe ist es jetzt nur: zu glauben! Das heißt in der absoluter Gewissheit unter Seiner mächtiger Hand und auf dem festen Fundament des Wortes, auf das Du Dich gestellt hast, zu verbleiben, wohlwissend und sehend, dass die Realisierung Deiner Petition bereits voll im Gange ist! Und diese Aktion ist dein Part zur Realisierung Deiner Vision!

Griechisch heißt dieser Prozess — υπο-μονη — hypo-mone, was das "Ausharren" bedeutet. Das Ausharren auch unter üblen Bedingungen, wohlwissend, dass Du es bereits überwunden hast.

Er, Dein Vater, verzögert nicht! Bleibe Du nur zuversichtlich, wach und nüchtern! So erntest Du die Frucht Deines Glaubens und ehrst dadurch den Vater! Halleluja!

# Hebräer 10, 35 - 39:

35 Werft nun eure Zuversicht (Freimütigkeit, Unerschrockenheit) nicht weg, die eine große Belohnung (Entlohnung) hat.

36 Denn Ausharren (hypo-mone) habt ihr nötig, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, (das Wort Seiner Kraft als Dein Bekenntnis vor Seinem Thron präsentiert und die Erfüllung des Gebets bereits erhalten hast) die Verheißung davontragt.

37 Denn noch eine ganz kleine Weile, und der Kommende wird kommen und nicht säumen. 38 "Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben"; und: "Wenn er sich zurückzieht (vom Glaubensweg nach rechts oder links abweicht und in den Umständen sich wieder verstrickt), wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben."

39 Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen zum Verderben, sondern von denen, die glauben zur Gewinnung des Lebens.

So und nur so erlangst Du die Frucht Deines Glaubens!

Und dadurch ehrst Du zugleich den Vater! Denn Du hast Deine Umstände überwunden und bist auf dem Weg des Glaubens geblieben! Halleluja!



Zeugnis und Analyse einer Heilung

#### HEILUNGSZEUGNIS:

Unsere Glaubensschwester, die wir bereits seit Jahren kennen und die mit uns auch das Wort der Kraft erforscht und auch darin wandelt, rief mich eines Tages an mit der Bitte für sie zu beten:

Sie bekam schon wieder(!) das Herzrasen, Vorhofflimmern, das sie bereits aus früheren Zeiten zur Genüge kennt. Sie wusste gleich was das für sie bedeutet. Denn bei der letzten Episode, vor ein paar Monaten, konnte dieses Vorhofflimmern medikamentös nicht beherrscht werden und sie musste mit dem Notarztwagen in die Kardiologie eingeliefert werden und dort wurde sie in der Kurznarkose mit den Elektroschocks kardiovertiert, also wieder in den normalen Herzrhythmus versetzt. Es ist immer eine für den Patienten sehr bedrohliche und belastende Angelegenheit. Dabei bleibt immer die Frage offen, die mit der entsprechenden Furcht einhergeht: "Wann kommt es wieder?"

Dies alles schwang in der Sorge und dem Leid mit als sie mich anrief. Und mir war das sehr wohl bewusst. Man konnte es buchstäblich spüren wie diese Angst und die Ohnmacht der Situation gegenüber, in der man sich momentan befindet, den Raum einnimmt und einen zu lähmen droht!

Nun, gilt es als allererstes einfach mal wach und nüchtern zu bleiben, um dieser dunklen Wolke keinen Raum zu geben, denn sonst ist man schon vor Beginn des Kampfes der Angst und Sorge erlegen!

Mir war es bewusst, dass sie um die effektive Vorgehensweise im Gebet weiß, denn wir haben es zusammen erst vor kurzem, bei ihrem Aufenthalt auf Teneriffa, in unserer Akademie erarbeitet.

So bot ich ihr an, zusammen zum Thron Gottes zu kommen, um uns dort zu positionieren...

Weiterhin fragte ich sie ob sie einen Vers hätte, auf dem sie nun steht. Denn ohne eigene Positionierung im Wort, sprich, ohne das Bekenntnis Seines Wortes braucht man gar nicht vor Seinen Thron zu kommen! Was will man denn dort reden? Die Umstände zu berichten bringt keinem etwas, denn der Vater erwartet von uns die klare, eindeutige und freimütige Positionierung in Seinem Wort. Denn erst so kann er Dir nach Deinem Glauben

die Erfüllung Deiner Petition gewähren!

Als ich das Zögern in ihrer Stimme spürte, schlug ich ihr vor, dass wir uns zusammen auf das Wort aus dem 2. Korinther 5, 17 stellen und zu unserem Bekenntnis machen!:

17 Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen,

siehe, Neues ist geworden

(siehe ALLES IST NEU GEWORDEN).

Wenn es hier heißt, dass alles neu geworden ist, dann kann ich daran glauben! Kann ich darüber die feste Zuversicht bekommen, die absolute Gewissheit erlangen, dass es sich eben genauso verhält.

Somit ermunterte ich meine Glaubensschwester an der anderen Seite der Telefonleitung, diesem Wort zu glauben, das heißt, diese Wahrheit des Wortes für sich als ABSOLUT anzunehmen; und fester Zuversicht zu sein, dass auch ihr Herzleitungssystem hiermit sich erneuert hat! Denn das Herzleitungssystem gehört schließlich auch zu dem ALLEM.

So sind wir zusammen darüber im Glauben übereingekommen und gemeinsam haben wir uns auf dieses Wort gestellt.

Matthäus 18,19-20:

19 Wiederum sage ich euch (sagt Jesus):

Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind

in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.

In dieser Zuversicht des Wortes und Gewissheit der Zusage über den Erfolg unseres Begehrens, und mit Jesus in unserer Mitte, entschieden wir uns gemeinsam vor den Thron unseres Vaters zu kommen, im Hier und Jetzt!

Das heißt, es ist wichtig, unabhängig davon wie gewaltig die Umstände um uns herum sind, und was da sonst tobt und brüllt, nur auf Jesus schauend, aus diesem aktuellen Wirr-War auszusteigen und durch das geöffnete Portal diesen Bereich der Bedrängnis zu verlassen, um in die Herrlichkeit Gottes, in Seinen Frieden hineinzugehen, die Zweifel und die Bedenken hinter sich lassend.

Somit wurden wir uns des Kreuzes Jesu für uns erneut bewusst und "reinigten" wir uns in

Seinem Blut! Nun waren wir freimütig diesen "neuen und lebendigen Weg in die Herrlichkeit Gottes" zu gehen, den Jesus selbst für uns bereitet hat "durch den Vorhang hindurch, das ist durch sein Fleisch!". Mit dem Bekenntnis seines Wortes in unserem Mund!

Hebräer 10, 19 - 23:

19 Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum,

20 den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -, 21 und einen großen Priester über das Haus Gottes,

22 so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

23 Lasst uns das Bekenntnis der Hoffnung unwandelbar festhalten - denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat -,

Nun stehen wir zusammen vor dem Thron unseren Vaters, des Allmächtigen Gottes, unsere

Petition, unsere Bekenntnis Ihm unterbreitend in der völligen Gewissheit (in der absoluten Erwartung = Hoffnung) die Erfüllung unserer Petition im Hier und Jetzt von Ihm, dem Pantokrator, zu erhalten!

So sagte ich im Namen meiner Schwester (alles am Telefon), dass wir nun zusammen im Wort und im Glauben über den folgenden Vers übereingekommen sind und somit die Erfüllung unseres Gebets erwarten, denn wir sprechen es im Namen Jesus, da Er in unserer Mitte ist!:

Weil es geschrieben steht, dass ALLES sich erneuert hat in dem gleichen Moment als wir Jesus in unser Herz aufgenommen haben, so erwarten wir auch, dass auch das Herzleitungssystem der Schwester sich NUN, also im Hier und Jetzt, von Grund auf erneuert! Halleluja und AMEN!

Wie wohltuend ist es zu wissen, dass der Vater mit dem größten Wohlwollen uns zusichert, dass uns nach unserem Glauben (nach der Gewissheit des Wortes) geschieht.

Somit haben wir durch unsere Demut vor Seinem Thron (die Freimütigkeit und die absolute Erwartungshaltung!) die Erfüllung unseres Gebets, unseres Anliegens SOGLEICH bekommen! Halleluja!

Jetzt hiess es: "Glaube nur!"

Sieh, dass das worum Du vor dem Thron Gottes angehalten hast und bereits im Glauben erhalten hast, Deine Wirklichkeit ist, obwohl es NOCH nicht mit den Händen, in der physischen Welt, greifbar ist. Du hast die Gewissheit!

Damit haben wir uns gegenseitig beglückwünscht und uns gegenseitig erneut den Segen zugesprochen.

Nun war das Gespräch und die gemeinsame Aktion vor dem Thron Gottes beendet!

Die anfängliche Bedrückung und Ohnmacht ist mittlerweile komplett gewichen und die Gewissheit und die Zuversicht haben sich breit gemacht!

Nun verging die Zeit...

Ein Tag ist bereits verstrichen und ich hatte immer noch keine Nachricht von meiner Glaubensschwester...

Am nächsten morgen um 05.50 Uhr erreicht mich ihre Nachricht:

"Lieber Viktor, ich weiß nicht, was ich machen soll. Es flimmert immer noch. Ich möchte auf keinen Fall wieder ins Krankenhaus. Ich bin ratlos. Den ganzen Tag hatte ich vertraut und erwartet, dass es besser wird. Was soll ich nur tun?"

Hat das Wort versagt?

Hat unsere Petition doch keinen Erfolg gehabt? Hat der Feind doch den Sieg davongetragen? Fragen und erneut aufkommende Zweifel...

An dieser Stelle muss man wach und nüchtern bleiben!!! Und das Wesentliche ist, dass man sich Seiner Gewissheit und der Zuversicht des Wortes nicht berauben lässt! Denn das sind die Umstände, die sich noch aus letzter Kraft sich winden und mühen in der Hoffnung, Dich aus Deinem Glaubensweg rauszuhauen...

Ich entdeckte die Nachricht von meiner Glaubensschwester erst um 07.50 Uhr.

Und nachdem ich mich selbst erneut im Wort und in der Zuversicht positioniert habe, schrieb ich ihr die folgende Nachricht:

"Schwester,

Du bist Isra-El — Kaempfer Gottes! Du weisst es, daß Du Deine Gebetserhörung bereits empfangen hast!!!

So harre aus im Glauben, d.h. SEHEND, dass Du es bereits hast!!!

*Ich glaube* — *sehe es mit Dir!!!* 

Du überwindest, da Du glaubst— dir GEWISS BIST'''

So ist es Dir geworden! Hallelu-JAH!!!"

10 Minuten später, um 08.09 Uhr erreicht mich ihre Nachricht:

"Amen.

Danke, du lieber Freund, stell dir vor: Seit 1/2 Std. regelmäßiger Pulsschlag. Blutdruck 107/73, Puls 73

Danke dass du so geduldig mit mir bist und mit und für mich glaubst. Ich schäme mich, dass ich heute morgen so kleingläubig war.

Es bedeutet mir viel, dass ich durch dich medizinische Unterstützung habe, aber noch wertvoller ist für mich deine und Irinas Glaubensbegleitung.

Euch viiielen Dank und unserm Vater im Himmel alle Ehre und Dank. "

# Meine Antwort:

"Na, wenn ER, Jesus, mit Dir ist— wer vermag Dir zu widerstehen!!! Halleluja!!!"

# !!!AMEN!!!

Nun sind genau 3 Monate vergangen und das Herz der Glaubensschwester schlägt im Sinus-Rhythmus, d.h. ganz normal! Von Grund auf erneuert! Hallelu-IAH!

Hiermit möchte ich vor allem Dich ermuntern, nüchtern und ohne seelische Schwankungen, sondern auf der Basis der Erkenntnis des Wortes Gottes zu agieren! So(!) bleibst Du bestehen! So(!) wird es Dir gelingen! AMEN!

#### DANK:

Nun hältst Du die Frucht deiner Petition in Deiner Hand, Halleluja!

Natürlich hast Du Dich damit im Glauben bewährt und das freut Deinen Vater, den Allmächtigen König!

Die Frucht, der Ertrag oder der Lohn gehört Dir, denn es war Deine Petition, und durch Dein Ausharren im Wort hast Du Deinem Vater das Vollbringen dieser Frucht in Deinem Leben ermöglicht!

Hier zum Nachsinnen noch einige Synonyme zur Frucht:

https://synonyme.woxikon.de/synonyme/frucht.php

- Erfolg, Leistung, Summe, Produkt, Bilanz, Resultat, Fazit, Ausbeute, Vorteil, Profit, Erlös, Ernte, Gewinn...

Natürlich willst Du sogleich Deinem Vater Dank entgegen bringen! Und das ist gut. Denn dadurch manifestierst Du den Level Deines Glaubens, d.h. dass Dir durch das Entgegenbringen des Dankes der ganze Vorgang des Glaubenskampfes vor Augen geführt wird und Du somit Gott die Ehre gibst!

Dadurch stellt Er, Dein Vater, Dich auf Deine Höhen, die Du jetzt im Glauben erklommen hast. Nun kannst Du jetzt aus dieser Position weitergehen!

Psalm 18,34:

32 Denn wer ist Gott außer dem HERRN? Und wer ist ein Fels als nur unser Gott? 33 Gott umgürtet mich mit Kraft und untadelig macht er meinen Weg. 34 Er macht meine Füße den Hirschen gleich, und stellt mich hin auf meine Höhen.

Aus dieser nun erhobenen und privilegierten Position eröffnet sich eine neue Perspektive für Dich. Nun bist Du im Stande einen neuen und lebendigen Weg zu gehen. Den Weg den Du erst jetzt zu sehen beginnst.

Psalm 50,23:

Wer Dank opfert (ob-ferre, lateinisch entgegenbringen), verherrlicht mich und bahnt einen Weg (dort ist ein Weg); ihn werde ich das Heil (jesa — yes — ja) Gottes sehen lassen."

Dein Vater wünscht Dir das fortwährende Gerade deswegen freut sich Paulus visionär auf die Saat, die als finanzielle Unterstützung in

5. Mose 28, 12-13:

12 Der HERR wird dir seinen guten Schatz, den Himmel, auftun, um deinem Land Regen zu seiner Zeit zu geben und um alles Tun deiner Hand zu segnen...

13 Und der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz,

und du wirst nur immer aufwärtssteigen und nicht hinuntersinken,

wenn (WEIL) du den Geboten (dem Wort) des HERRN, deines Gottes, gehorchst (auf das Wort hörst und es auch tust),

Gerade deswegen spornt er Dich zum Dank an, damit Er durch Dein Dankentgegenbringen einen materiellen, physischen Samen "in der Hand" hat, den Er nun für Dich wachsen lassen kann!

Gerade deswegen steht es bereits im 2. *Mose 23*, 15 und im 5. *Mose 16*, 15-17:

Denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allem Tun deiner Hände, und du sollst wirklich fröhlich sein. 16 ...Und man soll nicht mit leeren Händen vor dem HERRN erscheinen:

17 jeder nach dem, was seine Hand geben kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

Jetzt vermagst Du den Algorithmus dahinter zu sehen:

Du erlangst die Frucht Deiner Petition —
Er, Dein Vater, stellt Dich auf Deine Höhen —
Nun bringst Du Ihm den Dank entgegen —
Er ergreift diesen Deinen Samen und vermultipliziert es für Dich, damit Du im Sogleich erneut ernten kannst!

1. Mose 8,22:

Von nun an, alle Tage der Erde, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Gerade deswegen freut sich Paulus visionär auf die Saat, die als finanzielle Unterstützung in seine Mission, in die Verbreiterung des Wortes ihm entgegen gebracht wird, denn er sieht bereits die Ernte, die sich zu Deinen Gunsten mehrt. Weil Du in Freimut und frohen Herzens den Dank für die Erkenntnis des Wortes nun entgegen gebracht hast:

Philipper 4, 17:

Nicht, dass ich die Gabe suche, sondern ich suche die Frucht, die sich zugunsten eurer Rechnung mehrt.

Und sogleich folgt die Zusicherung, die Du bei Deiner Saat — beim Entgegenbringen Deines Dankes vor Deinen Augen haben musst. Denn das wird Dein Herz aufs Neue erfreuen!

Philipper 4, 19:

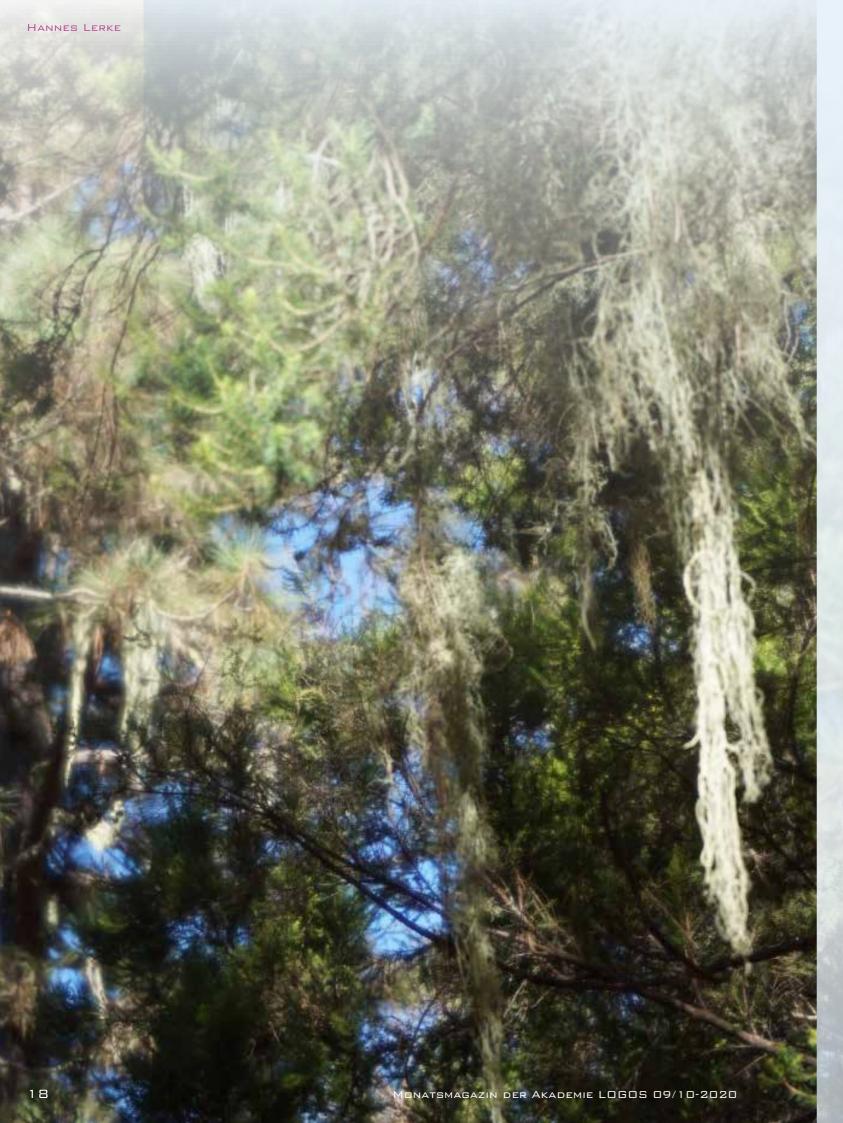
Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

So vermagst Du von Sieg zu Sieg zu gehen!

Hallelu-JAH!



Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.



# WIE KOMMT DER SIEG?

"Und ein Vorkämpfer trat aus den Lagern der Philister heraus, sein Name war Goliat...

Und er stellte sich hin, rief den Schlachtreihen Israels zu und sprach:
...Bestimmt einen Mann von euch, dass er zu mir herabkommt.

Wenn er mit mir zu kämpfen vermag und mich erschlägt,

Dann wollen wir eure Knechte sein."

"Und der Philister sagte: Ich verhöhne heute die Schlachtreihen Israels!

Gebt mir einen Mann, dass wir miteinander kämpfen!

Und Saul und ganz Israel hörten diese Worte des Philisters,

und sie waren niedergeschlagen und fürchteten sich sehr."

1. Samuel 17.4-7

Das wäre doch jetzt ein guter Zeitpunkt, um sich in seinem Eck zu verkriechen und fürs restliche Leben zu Gott zu flehen und zu bitten, dass Er dich doch aus deiner Situation rettet.

So denken zumindest viel zu viele unter uns, sobald ein Problem auftaucht.

"Und der Philister trat morgens und abends heraus und stellte sich hin, vierzig Tage lang." Vers 16

Jetzt sitzt du also schon 40 Tage zitternd und bettelnd da. Spätestens jetzt könnte man doch meinen, dass Gott jeden Moment kommt und Rettung bringt.

Aber Tatsache ist, Er kommt nicht, um dir Rettung zu bringen! Und es wird auch nicht auf einmal ein David auftauchen, der deinen Goliath erschlägt.

- Die Rettung von Gott war da, schon bevor der Krieg begann! - Rettung manifestiert sich aber nur, wenn DU im Glauben gehst, anstatt in Angst.

Also, wenn verkriechen und betteln keine Aussichten auf Sieg hat, wie sollst du dann auf Probleme reagieren?

"Wer ist denn dieser unbeschnittene Philister da, der die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?" Vers 27

Das sollte DEINE Reaktion sein. Beim ERSTEN MAL. Sobald du das Problem siehst.

Sieg kommt nicht, indem du dich in Angst verkriechst und zuschaust, sobald das Probelm auftaucht.

- Sieg kommt dann, wenn du aufstehst und deinem Problem entgegen rennst! -

Wenn das Problem an deiner Tür klopft, verkrieche dich nicht im Keller sondern reiße die Türe auf

und spreche

"HEUTE wird der Herr dich in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und dir den Kopf abhauen." Vers 46

Öffne die Türe, schaue dem Problem ins Angesicht und proklamiere, dass du ÜBER deinem Problem stehst und VOLLMACHT hast. Denn du bist geschaffen, um über deine Umstände zu HERRSCHEN.

- Deine Worte entscheiden also, ob du leicht durchkommst oder von Problem zu Problem läufst. - Ob du gekräftigt aus der Situation kommst, oder schlapp und tot-müde.

"Aber das Wort «Last des Herrn» sollt ihr nicht mehr erwähnen, denn die Last wird für jeden sein eigenes Wort sein. Denn ihr verdreht die Wort des lebendingen Gottes..." *Jeremia 23,36* 

Also, wie redest du über deine Probleme, sobald du sie zum ersten mal erkennst?

Machst du sie groß, stark und unüberwindbar ODER machst du sie von VORNHEREIN klein, schwach und leicht überwindbar?

Diese, deine Worte, die du von ANFANG AN über deine Umstände sprichst, werden entscheiden, ob du locker durchgehst oder schlapp und total ermüdet aus der Situation kommst.

Entscheide du ob du ein Sieger wirst - oder ein Sklave deiner Probleme.

# HANNES LERKE

Die Liebe zum Wort Gottes ist mein Antrieb. Es im Geist zu bewegen, seine Weisheit für mich zu nützen - das bringt die Freude mit sich, die mein Leben zu lebendiger Quelle macht.

# DIE GNADE GOTTES: EINMAL WIEDERGEBOREN = = EWIG GERETTET!!!

"DENN AUS GNADE SEID IHR GERETTET, MITTELST DES GLAUBENS; UND DAS NICHT AUS EUCH, GOTTES GABE IST ES;

NICHT AUS WERKEN, DAMIT SICH NIEMAND RÜHME."

EPHESER 2.8-9

Im Laufe meines Lebens habe ich viele interessante Gespräche mit wiedergeborenen Christen geführt, unter anderem auch mit koptischen Christen in Ägypten, wohin ich oft reiste. Dabei wurde mir immer tiefer EINE bestimmte Problematik klar und eine Frage, die im Raum stand:

"Wenn ich nun gerettet bin, BLEIBE ich gerettet, auch wenn ich danach wieder völlig abfalle und in Sünde lebe??? Was passiert, wenn JESUS CHRISTUS genau in diesem Moment zur Entrückung wiederkommt??? Bin ich dann trotzdem dabei???"

Das Wort Gottes ALLEIN gibt hierzu eine klare Antwort! Nicht eigene Gedanken und Meinungen zählen, sondern allein was geschrieben steht!

- 1. Zuerst einmal eine Klarstellung aus Johannes 3,3: "Wenn jemand nicht von NEUEM GEBOREN wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!"
  "Ihr MÜSST (!) von Neuem geboren werden!"
  (Joh. 3,7).
- 2. Ihr MÜSST (!) wissen, dass ihr ewiges Leben HABT! "Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr WISST (!), dass ihr ewiges Leben HABT (!), die ihr an den Namen des Sohnes Gottes GLAUBT!" (1. Johannes 5,13).
- 3. Ihr seid aus GNADE gerettet: "Denn aus Gnade seid ihr gerettet, mittelst des Glaubens, NICHT (!) aus euch (selbst). NICHT aus Werken, GOTTES GABE (Geschenk) ist es, damit niemand sich rühme!" (Epheser 2,8-9).

Sollte ich also denken, es sei möglich, dass ich DOCH verlorengehen könnte, wenn ich "schlecht" nachfolge? - Was steckt hinter solchen Gedanken und Empfindungen???

Die Gedanken der Lüge des Feindes, des Diabolos, des "Durcheinanderbringers", nämlich:

"Ich muss mich SELBST durch Eifer und Fleiß bemühen, mir einen Platz im Himmel zu verdienen ....", und das ist nichts weiter als Werksgerechtigkeit und ein VERACHTEN des kostbaren Opfertodes unseres Heilandes am Kreuz, des OPFERS JESU, das ABSOLUT vollkommen war und bleibt .... unabhängig von meinem Wandel!

Ebenso sagt das Wort in Römer 8,1:

"Also ist jetzt KEINE (!) Verdammnis für die, welche in Christus Jesus sind."

KEINE (!) heißt KEINE (!)

Sowie Römer 8,38-39:

"Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Gewalten, weder Höhe noch Tiefe, noch irgend ein anderes Geschöpf (ALSO NICHTS!!!) uns zu scheiden vermögen wird von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn."

Steht nicht auch ganz klar geschrieben:

"Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Und ich gebe ihnen EWIGES LEBEN, und sie gehen NICHT (!) verloren ewiglich und NIEMAND wird sie aus meiner Hand rauben." (Joh.10,27-28)

"Denn ihr seid wiedergeboren NICHT aus vergänglichem Samen, sondern aus UNVERGÄNGLICHEM durch das lebendige und BLEIBENDE WORT GOTTES!" (1. Petrus 1,23)

Genauso wenig, wie - im Abbild - eine real geschehene Geburt "rückgängig" zu machen ist, genauso wenig macht GOTT eine durch IHN selbst vollzogene Wiedergeburt durch "SEINEN" unverweslichen, unvergänglichen Samen" rückgängig....

Denn: - "So viele Verheißungen Gottes es gibt: - in IHM ist das JA und deshalb auch durch IHN das AMEN!" (2.Kor. 1,20)

Und: - "GOTTES WORT ist wahrhaftig, und was ER zusagt, das hält er gewiss!" (*Psalm 33,4*)

Auch wenn das jetzt vielen als selbstverständlich erscheinen mag – Das ist real eine Problematik vieler Christen mit denen ich mich immer wieder austauschte ....!

Man kann zwar nicht "von der Wiedergeburt abfallen", aber es gibt ein "vom Glauben abfallen!"

Im 1. Timotheus 4,1 steht:

"Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische Geister …."

Im *Hebräer 3,12* sagt das Wort:

"Sehet zu Brüder, dass nicht etwa in jemand von euch ein böses Herz des Unglaubens sei in dem ABFALLEN vom lebendigen Gott."

Im 2. Timotheus 4,10 steht:

"... denn Demas hat mich verlassen, da er den jetzigen Zeitlauf liebgewonnen hat..."

Dieses "ABFALLEN", vom Glauben abfallen, betrifft einzig und allein unseren Wandel auf dieser Erde, unsere persönliche, aktive und bewusste Nachfolge Jesu Christi!

Wir haben von Gott die FREIHEIT – JESU Liebe zu uns beinhaltet ein Leben in Freiheit! – unser irdisches Leben in eigener Verantwortung zu gestalten.

- Was machst du mit deinem Leben??? -

Bist du bereit dieses Dein Leben als Antwort auf SEINE LIEBE zu Dir, Deinem Gott zur Verfügung zu stellen???

Was heißt das konkret? Unsere natürliche Aufgabe hier auf der Erde ist, das Reich Gottes im Einklang mit SEINEM Willen, HIER auf der Erde AKTIV mit aufzubauen.

Das bedeutet – DIENEN!!! (nicht – sich bedienen zu lassen.)

"Denn wir sind …. geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, dass wir in ihnen wandeln sollen!" (Epheser 2,10)

"Ich ermahne euch nun, Brüder, ….. eure Leiber darzustellen (oder hinzugeben) als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Dienst ist." (Römer 12,1)

Hierfür hat ER uns allen verschiedenste Gaben gegeben, z.B. Hirten, Lehrer, Evangelisten. (Epheser 4,11) ER überlässt es uns – Prinzip der

Freiheit – OB wir bereit sind, diese Gaben zu entfalten, IHM zur Verfügung zu stellen, so dass ER uns auch zum DIENST gebrauchen kann. ER lässt uns die FREIHEIT, selbst zu entscheiden, ob wir unsere Gesinnung nach OBEN ausrichten!

"... so suchet was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnet auf das was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist;.... (Kolosser 3.2)

Suchen wir JESUS und SEINE Ehre AKTIV, oder lassen wir uns PASSIV im Geiste dieser Welt "mitschwimmen"??? Dann kann, wie automatisch, ein vom "Glauben abfallen" die Folge sein.....
Natürlich ist eine geistliche Nachfolge immer (!) mit geistlichem Kampf verbunden.

Du erhältst aber auch in Deinem Kampf Kraft, Stärkung, Freude, so wie es Jesus selbst ausdrückt:

"Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat und sein Werk vollbringe." (Joh. 4,34)

Lässt du dich darauf ein, so wirst du eben genau dieses auch erfahren!

Es geht hierbei einzig und allein um die FRAGE des LOHNES!!!

Wir alle kennen die Stelle im 1. Korinther 3,12:

"Wenn aber jemand auf diesen Grund (Jesus Christus) baut Gold, Silber, edle Steine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klar machen, weil er in Feuer geoffenbart wird; und welcherlei eines jeden Werk ist, wird das Feuer bewähren. Wenn das Werk jemandes bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er LOHN empfangen; wenn das Werk jemandes verbrennen wird, so wird er Schaden leiden. ER selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch."

Die Wiedergeburt, das Gerettetsein, BLEIBT also bestehen, nur der LOHN geht verloren. Unser Lohn ist nicht nur für uns, sondern auch

besonders zur EHRE GOTTES, wie es uns die Stelle aus *Offenbarung 4,11* ausdrückt:

"HERR unser GOTT, DU (!) bist würdig zu nehmen die Herrlichkeit und die EHRE und die Macht!"

Vorher wird erwähnt, (Off. 4,10) dass die Ältesten ihre Siegeskränze, d.h. ihren ihnen von Gott selbst gegebenen Lohn, vor Seinem Thron niederwerfen,

IHM (in Vers 11) die Ehre geben.

Im Zusammenhang mit dem Versen aus 1. Korinther 3 wird oft ein sehr interessanter Sachverhalt "schnell überlesen", weil im 1. Korinther 15,41 über die "Herrlichkeit der Sterne" die Rede ist. (Was sich sowohl real auf die Sterne im Weltall bezieht, als auch geistlich zu interpretieren ist)

"...denn es unterscheidet sich Stern von Stern an HERRLICHKEIT. Also ist auch die Auferstehung der Toten!" (1. Kor. 15,41-42)

Es bedeutet, dass es unterschiedliche "Lichtglanz-Helligkeiten" gibt, und somit auch verschiedene "Lichtglanz-Herrlichkeiten" geben wird, die an den einzelnen Kindern Gottes zu sehen sein werden, wenn wir oben "zu Hause" bei unserem Heiland sein werden, wenn wir offenbar werden vor unserem Erlöser!

Selbst in diesem hiesigen Leben sind schon unterschiedliche "Lichtglanz-Helligkeiten" zu erkennen, je nachdem wir willig waren und es noch sind, dem Herrn zu erlauben, AN und IN uns persönlich zu wirken und uns in SEIN Ebenbild umzugestalten.

Dabei geht es ganz besonders um die EHRE für GOTT! Nun die sehr ernste Frage an JEDEN EINZELNEN von uns – Was??? machen wir mit unserem kurzen, kostbaren Erdenleben, das Gott uns geschenkt hat, welches Auswirkungen und Konsequenzen für unsere EWIGKEIT hat???

Was bevorzugst DU – "Holz, Heu, Stroh"?? oder lieber "Gold, Silber, edle Steine"??

Möge die Liebe JESU DICH locken, IHN zu SUCHEN im Wort und IHM zu erlauben in DEINEM Leben auch SEIN Werk hier auf Erden durch DICH mit zu vervollkommnen! Jesus Christus fragt den Jünger Simon Petrus – "Liebst du MICH?" (Joh. 21,15)

Antwort, nachdem Petrus diese Frage bejahte – "Weide (hüte) meine Schafe!"

Das ganze wiederholt sich dreimal.

Das bedeutet – und unterstreicht durch Jesu Wiederholung – dann DIENE mir auch und erfülle DEINEN persönlichen Auftrag, den ich DIR gab, HIER und JETZT in diesem deinem Leben!!!

Sollten wir aus Dankbarkeit und Liebesantwort an IHN nicht unser Leben IHM eifrig zum DIENEN zur Verfügung stellen???

Möge der Ausspruch in Seinem Wort zur WAHRHEIT werden in unserem Leben:

"Ich und mein Haus, wir wollen dem HERRN DIENEN!!!" (Josua 24,15)

AKADEMIE LOGOS 09/10-2020

Amen Susanne



www.akademie-Logos.com

# UNÜBERWINDBARE VERTEIDIGUNG

Stell dir einmal vor, du wärst eine arme Witwe, ein Fremder im Land oder du hättest den wohl schlechtbezahltesten Job innerhalb einer Gesellschaft! Dann wüsstest du, mit welchen Herausforderungen und Schwierigkeiten Ruth einst zu kämpfen hatte.

Innerhalb solch einer Situation wäre es leicht für sie gewesen, sich verletzlich und wehrlos zu fühlen. Gott hatte jedoch einen anderen Plan für sie! Und weil sie Ihm aus vollem Herzen vertraute (siehe *Ruth 1:16*), stellte Er sie unter Boas Schutz.

Boas, Besitzer des Feldes, auf dem sie arbeitete, befahl im Auftrag Gottes seinen jungen Männern: "Lasst sie auch dort sammeln, wo die Garben noch nicht weggeräumt sind, und macht ihr deshalb keine Vorwürfe! Zieht sogar absichtlich Ähren aus den Bündeln heraus und lass sie dort für sie liegen. Kein böses Wort soll sie von euch hören!" (siehe Ruth 2,15). Was er damit seinen Männern befahl, war also folgendes: "Sie mag vielleicht nur eine Ährenleserin sein, aber weil ich mich um sie kümmere, habt ihr sie mit Respekt zu behandeln, um sicherzustellen, dass sie nicht beschämt wird."

Boas Eigenschaft und die Art und Weise, wie er sich um Ruth kümmerte, zeichnet uns damals wie heute ein Abbild unseres Herrn Jesus Christus und legt uns dabei folgende Botschaft auf's Herz:

Selbst wenn du dich im Moment verletzlich und wehrlos fühlst, dann stell dir vor, wie Jesus Seinen Engeln befiehlt: "Pass auf jene auf, die zu Mir gehören. Stelle sicher, dass man sie mit Respekt behandelt und das man sie nicht beschämt! Denn sie gehören zu denen, die Ich liebe und für die Ich gestorben bin."

Gottes Wort sichert uns zu, dass, wenn Gott für uns ist, niemand gegen uns sein kann! (siehe *Römer 8,31*). Bedeutet letztendlich, dass niemand, der sich gegen uns stellt, siegen kann!

Denn wenn Gott für uns ist, ist Sein Schutz um uns herum aufgerichtet!

Meine Einstellung ist deshalb auch folgende: Jesus ist mein Zufluchtsort, mein Schutz und mein Verteidigungswall! Und da ich den Herrn als meine Verteidigung annehme und Er mich (ebenso wie Jesus zu Seiner Zeit auf Erden) keiner Situation und keinem Angriff schutzlos ausliefert, weiß ich, dass niemand vermag mir etwas anzutun.

"Der HERR schützt mich wie eine sichere Burg, er ist der Fels, bei dem ich Zuflucht finde."

(Psalm 94:22)

Sich jedoch voll und ganz dem Schutz und Schild unseres Schöpfers hinzugeben, sollte nicht automatisch bedeuten eine passive Haltung einzunehmen und Ihm nur dabei zuzusehen, wie Er sämtliche Herausforderungen für uns meistert und jedes Hindernis in unserem Leben ausräumt. Es gilt weiterhin aktiv an dieser gemeinsamen Allianz und Partnerschaft teilzunehmen, indem wir Seinem Plan sowie Seinen Anweisungen Folge leisten und dadurch gemeinsam mit Ihm durch sämtliche Schwierigkeiten des Lebens vom Sieg zum Sieg gehen!

Wenn ich mich selbst um meine Verteidigung kümmere, habe ich nur beide Hände voll zu tun und muss dabei auf meine eigenen Ressourcen zugreifen. Nutze ich jedoch stattdessen meine Zeit dafür, um Seiner Führung zu folgen und auszuführen, wofür Er mich einsetzen möchte, bringt mich das wahrlich in die Spur Seines gesegneten Plans für mich und eröffnet mir zugleich den vollen Zugang zu Seinen Ressourcen. Und wenn Jesus mein Schutz und Schild ist, werde ich auf diesem Weg nicht nur durch Seine Hand, sondern ebenso von seinen Legionen von Engeln verteidigt.

Was soll sich mir da heute oder in Zukunft noch in den Weg stellen!?

Somit ist Jesus unsere Verteidigung und Zuflucht zugleich. Daher lasst uns unsere ganze Aufmerksamkeit dafür benutzen, auf Gottes Geist zu achten und die Verbindung mit Ihm intensivieren, währenddessen wir darauf vertrauen dürfen, dass Er uns verteidigt und für uns sorgt! Ganz gleich welchem Feind oder welcher Herausforderung wir auch gegenüberstehen.

In Liebe, Oliver



# SIEGERPSALM

MATTHÄUS 24,13

GOTT GAB MIR DIESES HEUTE ZU VERSTEHEN,
IHR KÖNNT ES WEITER SAGEN AN DEN DRITTEN:
SOLANG' ICH JESUS NUR AN MEINER SEITE SEHE,
IST ER NOCH IMMER NICHT IN MEINER MITTE.

IST ER IN MIR - BIN STARK IN SEINER KRAFT!

IST ER IN MIR - FÜR ALLES BIN GERÜSTET!

IST ER IN MIR - HAB' ÜBER BÖSES MACHT!

ER SORGT DAFÜR, DASS ES MICH HIER NICHT DÜRSTET!

JA, WEGE DIESER WELT SIND NICHT NUR GUT UND REIN.
ICH MÖCHTE SEHR, DASS WIR UNS HIER VERSTEHEN:
WIR WERDEN LEIDEN, ABER NICHT AN UNS'REM KRANKSEIN.
AN DEM, DASS WIR DEM KRANKSEIN WIDERSTEHEN!

WIE TÜCKISCH SIND VERFÜHRERISCHE STUNDEN!

NICHT JEDER WIRD DIE PRÜFUNGEN BESTEHEN.

WIR WERDEN LEIDEN, ABER NICHT AN UNS'REN SÜNDEN.

AN DEM, DASS WIR DER SÜNDE WIDERSTEHEN!

WIR DÜRFEN UNS IN UNSRER SCHULD NICHT SUHLEN:
SOFORT ABGEBEN UND DANN WEITERGEHEN.
WIR WERDEN LEIDEN, ABER NICHT AN UNS'REN SCHULDGEFÜHLEN.
IM NAMEN DES GESALBTEN WIDERSTEHEN!

WENN WIEDER ÜBER DICH VERSUCHUNG KOMMT,

KANNST DU DIR SELBST KEIN'N BESS'REN DIENST ERWEISEN,

ALS IHR IN FREUDE WIDERSTEHEN PROMPT.

AUCH BESTE MÖGLICHKEIT, DEN GLAUBEN ZU BEWEISEN.

SO SCHREIB DIR IN DEIN HERZ, WEIL FESTER ALS PAPIER:
ICH BIN DES JESUS CHRISTUS ECHTER KRIEGER!
ER HAT DIE WELT BESIEGT UND ER IST JETZT IN MIR,
ALSO BIN ICH IN IHM SCHON WAHRER SIEGER!
KANN!

IRINA LERKE



# VON SIEG ZU SIEG!

"DENN ALLES, WAS AUS GOTT GEBOREN IST, ÜBERWINDET DIE WELT. UND DER SIEG, DER DIE WELT ÜBERWUNDEN HAT, IST UNSER GLAUBE. WER IST ES, DER DIE WELT ÜBERWINDET? DOCH NUR DER, DER GLAUBT, DASS JESUS DER SOHN GOTTES IST."

(1.Johannes 5,4-5)

Johannes beginnt seinen Brief mit dem Zeugnis für Christus. Gleich in den ersten 4 Versen sichert er dem Leser zu, dass Jesus Christus, das wahrhaftige Wort des Lebens, in dieser Welt als Mensch erschienen ist. Da spricht Johannes in der Mehrzahl derer, die Jesus nah standen, dass sie Ihn gesehen haben und Sein Wirken nun bezeugen.

Diese Botschaft, die sie gehört haben, vermag alle froh zu stimmen; von dieser Freude sollen alle ergriffen werden, denn sie beruht darauf, dass Gott Licht ist. Und dort, wo das Licht durchdringt, gibt es keine Finsternis mehr, da werden alle Werke in ihrer Natur offenbart.

Im fünften Kapitel des Briefes spricht Johannes davon, dass Gott Seinen Sohn Jesus Christus als Licht für die Welt bestimmt und bezeugt hat. Der Geist der Wahrheit legt uns dafür das Zeugnis ab.

Nun, wie es sich auch mit allen Zeugnissen verhält, man muss diesem Zeugnis Glauben schenken. Wenn das Zeugnis Gottes von Christus für dich nicht glaubwürdig ist, kannst du Jesu Werk am Kreuz für dich nicht in Anspruch nehmen, es nutzt dir persönlich gar nichts.

"Allen denen aber, die ihn aufnahmen, schenkte er Vollmacht, Kinder Gottes zu werden. Das sind die, die auf seinen Namen vertrauen." (Johannes 1,12)

Und genau diejenigen sind die aus Gott Geborenen. Und wie es im Vers oben steht, die aus Gott Geborenen überwinden die Welt.

Wie ist das möglich? Nicht aus eigener Kraft und Weisheit. Der Geist Gottes, der durch Jesu Präsenz in uns wirkt, lässt uns die Fallen des listigen Feindes erkennen und sie in der Vollmacht Gottes zerstören.

Ob wir uns dessen sicher sein können? Natürlich, allein dadurch, dass Jesus die Welt schon überwunden hat. "In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost: Ich habe die Welt überwunden!"

(Johannes 16,33)

Jesus führte den Plan Gottes aus, indem Er den Schuldzettel, dessen Inhalt uns verklagte, zerriss, beseitigte und ans Kreuz nagelte.

"Er hat alle Mächte und Gewalten entwaffnet, an den öffentlichen Pranger gestellt und über sie einen Triumph davongetragen." (Kolosser 2,15)

Und nur durch die Verbindung zu Ihm, nur aus dem Glauben daran, dass das Wort Gottes die Wahrheit spricht, können wir dieser Welt Überwinder und Sieger werden.

Der heilwirkende Geist Gottes vollzieht seine stille Arbeit in uns: Er reinigt uns von allen falschen und bösen Gedanken, von Lüge und Untreue, Er lässt uns Gottes Gedanken erkennen und führt uns gesegnete Pfade, zu Gottes und unserer Freude.

Und wie es ganz deutlich aus dem oberen Vers zu erkennen ist, nur allein mein Glaube an den Sohn Gottes, Jesus Christus, verleiht mir das einzigartige Privileg - schon am Anfang meines Weges die Zuversicht zu haben, dass ich aus jeder noch so verstrickten Lage, als Sieger herausgehen werde.

"Wenn Gott so auf unserer (meiner) Seite steht, wer kann uns (mir) noch etwas anhaben?"

(Römer 8,31)

Durch das Wirken Seines Geistes in uns können wir die Herrlichkeit Gottes sehen, wir können Ihm für Seine wunderbaren Werke danken, Ihn loben und preisen und dadurch im Siegeszug von Herrlichkeit zu Herrlichkeit gehen.

Irina



# OLIVER SCHÄFER Monatsmagazin der Akademie LOGOS 09/10-2

# DEINE ZEIT IST JETZT

Glück allein vermag es nicht, in uns ein dauerhaftes Gefühl der Zufriedenheit zu schaffen. Oder besser gesagt: "Glücklich ist der, wer dem Herrn in Ehrfurcht begegnet und große Freude hat an seinen Geboten!"

(PSALM 112, 1

Geht man also nach den Worten in Psalm 112, bedarf es für dauerhafte Zufriedenheit vor allem, gottesfürchtig zu sein. Wenngleich besonders diese Tatsache Christen weltweit vor einige Fragen stellt. Denn manch einer könnte sich dazu verleitet fühlen zu sagen: "Wenn Gott doch so gnädig und liebevoll ist, wieso soll ich Ihn dann fürchten?"

Gottesfürchtig zu sein, hat weder etwas mit Angst noch mit Furcht zu tun, wie wir sie kennen. Vielmehr geht es darum, Gott zu lieben und in Seinen Wegen wandeln zu wollen. Und damit letztlich zu begreifen, dass man in einem Leben ohne Gott eben auch nur so "weit" laufen kann, wie einen die eigenen Beine tragen und man dementsprechend auch nicht sonderlich weit kommt, wenn man nicht beginnt, Gott sein ganzes Vertrauen in die Hände zu legen. Zusammengefasst ist ein gottesfürchtiger Mensch also auch niemand, der Angst vor der Bestrafung Gottes hat, sondern der dank seines Vertrauens und der Gemeinschaft mit seinem Vater, in der Lage ist, die schwierigsten Situationen zu meistern und den Sieg im Glauben bereits errungen hat, noch bevor er der Aufgabe gegenübersteht.

Diesen Aspekt des Glaubens gilt es für uns alle in Anspruch zu nehmen. Denn wieso sollten wir darauf warten, bis der Teufel erneut vor unserem Haus steht, um zu versuchen uns eine Krankheit oder ein Unheil aufzuerlegen, wenn wir bereits jetzt und hier von Gottes Gnade und Stärke Gebrauch machen können? Bereiten wir uns doch stattdessen jetzt schon darauf vor und bilden ein unerschütterliches Fundament, um den Teufel wieder und wieder besiegen zu können. Denn:

"Jetzt ist das Gericht dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden." (Johannes 12, 31)

Gott hat dir dazu Seine besten Eigenschaften und Sein Wort gegeben, damit du dich damit tagtäglich bekleidest und dich davon ernährst.

Wie oft warten wir auf den morgigen Tag, um unseren Glauben zu benutzen, die Dinge zum Guten zu wenden. Wir verschieben Gottes Aufgaben, Heilung, Wohlstand auf einen Zeitpunkt in der Zukunft, ob das nun der morgige Tag oder das nächste Jahr ist. Dabei ist doch der Glaube "der tragende Grund für das, was man hofft". Und "im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, was man noch nicht sieht." (Hebräer 11:1).

Somit arbeitet der Glaube nicht nur in der Zukunft, sondern ebenso bereits im Hier und

"Siehe, jetzt ist die wohlangenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."

(2. *Korinther* 6, 3)

So warte nicht auf den morgigen Tag, um Gottes Segen in deinem Leben zu genießen, sondern beginne stattdessen, deinen Glauben für die Veränderung deiner Umstände bereits am heutigen Tag zu verwenden.

In Liebe, Oliver



# ZEUGNIS

Zeugnis 1 von Hella:

Vor ein paar Jahren war unsere Tochter für ein paar Urlaubswochen mit 3 Jungs hier Schlafboden, den man über eine feste Stiege erreichen kann. Dieser Schlafboden war für die Kids ein Abenteuerspielplatz und sie durften dort oft spielen. Allerdings nur, wenn einer Spielen und Toben keiner die Stiege herunter

Am letzten Nachmittag ihres Hierseins hörte ich, wie die 2 älteren Jungs zu meinem Mann ins Büro gingen, das gleich neben der Stiege lag und fragten: "Opi, kannst Du mit uns auf dazu bereit und wollte nur noch einen Satz am Computer zu Ende schreiben.

Offenbar dauerte das dem 3-Jährigen zu lange, darfst du nicht." Und kurz danach hörte ich einen lauten Knall und großes Geschrei.

offenbar einen Schock und war kreidebleich.

Wir nahmen ihn hoch und fragten, wo es denn weh tut. Schreiend zeigte er auf den Kopf, den Tochter und ich wollten erst noch beten.

Ich legte dem Kind die Hand auf und gebot im Unordnung war, sich wieder zusammen fügte. Nachdem wir fertig gebetet hatten, sagte der

Also baten und geboten wir weiter. Nach dem Ende dieses Gebetes schluchzte der 3-Jährige wieder: "Papa Gott weiter beten."

Also baten und geboten wir weiter. Es zeigte uns aber auch, dass dieser kleine 3-Jährige Junge wusste, woher unsere Hilfe kommt.

seiner Mutter auf und spielte weiter mit seinen

# Zeugnis 2 von Hella:

Vor ein paar Jahren rutschte ich bei einer Hand wieder in Ordnung kommen sollte. Wanderung auf Teneriffa auf nassem Waldboden aus. Die Folge war, dass meine Hand anschwoll und sich ein großer "Huckel" auf der Hand bildete. Abends fuhren wir und was bemerkte ich sofort? zum Hauskreis zu Viktor, der sich das ansah Überweisungsschein zum Röntgen."

nahm ich noch am Hauskreis teil. Am Ende bat ich die anderen Hauskreisteilnehmer, ob sie für mich beten möchten.

Alle stellten sich um mich herum, legten mir Hella. die Hand auf und baten und geboten, dass die

Nach einer schmerzhaften Nacht, in der ich

ziemlich niedergeschlagen war und nur wenig schlafen konnte, wachte ich am Morgen auf

Die Schmerzen waren verschwunden und und tapte und meinte: " Das sieht nach die Hand war abgeschwollen. Über Skype Mittelhandbruch aus. Ich schreibe Dir einen zeigte ich Viktor meine Hand und der meinte: "Den Überweisungsschein kannst du Obwohl meine Schmerzen sehr stark waren, wegschmeißen. Gott hat deine Hand geheilt. Schon am Abend konnte ich mit dieser Hand eine volle Teekanne halten. Und wieder : Alle Ehre unserem liebenden Vater im Himmel!

|      | LIEBE FREUNDE,   |
|------|--|
| НА   | BT IHR ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN, MÖCHTET IHR EIN FEEDBACK GEBEN?  |
|      | RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN:   |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
|      |  |
| HIE  | ER KANNST DU BEQUEM PER POST DEINE BESTELLUNG AUFGEBEN   |
| 0    | MONATSMAGAZIN LOGOS (6 AUSGABEN IM JAHR) KOSTENLOS ABONNIEREN  |
| leu. | Poesie von Irina, Gedichtsband 2. Auflage, revidiert und erweitert.  |
|      | ZU BESTELLEN BEI AMAZON:  HTTPS://WWW.AMAZON.DE/DP/BO7TQJQ9ZB  |
|      | BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES GEEIGNET.  |
| X    | Gedichtbe  |
| leu. | Poesie von Irina, Gedichtsband als Buch:   |
|      | IN DEINER GEGENWART. 2. AUFLAGE, REVIDIERT UND ERWEITERT.  ZU BESTELLEN: INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM ZUM PREIS VON 12,- EURO |
| *    | BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES GEEIGNET.  |
|      | ICH MÖCHTE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2020 BESTELLEN KOSTENLOS!!!  |
| PFI  | RSÖNLICHE DATEN BITTE UNBEDINGT AUF DER RÜCKSEITE NOTIEREN !   |
|      |  |
|      |  |
|      | Postanschrift  |
|      |  |
|      |  |
|      | DATUM UNTERSCHRIFT   |

DU BIST FREI IN DAS WORT DER KRAFT, IN DEN LOGOS, ZU SÄEN!





# WÖCHENTLICHER PODCASTS DER AKADEMIE LOGOS:

JEDEN FREITAG NEU.

EINFACH ONLINE GEHEN --> WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM UND SICH IN DAS WORT VERTIEFEN UND MITDENKEN, NACHSINNEN, FÜR SICH DEN NUTZEN DARAUS ZIEHEN!

AKTUELLES THEMA: LIEBE!

# DU KANNST UNS GERNE DIREKT IN UNSERER

#### AKADEMIE BESUCHEN:

HOTEL MARITIM, SALON TIMANFAYA | EL BURGADO 1 LOS REALEJOS - TENERIFE - ESPAÑA

# DEUTSCH:

Meetings

FREITAGS

19.00 - 21.00 UHR 19.30 - 21.00 UHR

KOLLOQUIUM MONTAGS

SPANISCH: SONNTAGS 18.00 - 19.30 UHR

MITTWOCHS 19.30 - 20.30 UHR

HIER KANNST DU FÜR DICH UND DEINE FREUNDE UNSER MONATSMAGAZIN

# KOSTENLOS ABONNIEREN:

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN

# SO KANNST DU UNS FOLGEN...

AUF UNSERN WEBSEITEN:

WWW.PALABRA-VIVA.COM WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

TWITTER.COM/WORTMITKRAFT

WWW.FACEBOOK.COM/ACADEMIALOGOSTENERIFE

# » Wir wünschen euch viel Freude,

fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «



ACADEMIA LOGOS

MOBIL: 0034 - 619 92 73 10

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

CARRETERA DEL BOTANICO 17 38400 PUERTO DE LA CRUZ / TEL.: 0034 - 922 33 05 16

E-MAIL:

VIKTOR UND IRINA LERKE

LAYOUT:

MARTHA HUMMEL, +49 151 178 86 8 11 ART@MARTHAHUMMEL.DE WWW.MARTHAHUMMEL.DE WWW.ART--DESIGN.COM

REVIDIERT UND ERWEITERT!!! BESTENS GEEIGNET ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES.



# GELIEBT!

KALENDER 2021 FÜR DICH UND DIE DEINEN : JETZT ZIJ BESTELLEN WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/

KALENDER-2020

IRINA UND CHRISTIAN LERKE, KERSTIN BUKOW

DRUCKEREI: FURDLINE WEBSTECHNIK. IM KREUZWINKEL 10 64668 RIMBACH



# SEGEN

DU ABER, HERR,

BIST EIN SCHILD UM MICH HER,

MEINE EHRE,

UND DER MEIN HAUPT EMPORHEBT.

(PSALM 3,4)

